

Pressemitteilung vom 03.09.2010

Freie Wähler zum Manipulationsverdacht gegen Röttgens Atomenergiegutachten

Glauber: Bundesumweltministerium rechnet erneuerbare Energien offenbar bewusst schlecht

Thorsten Glauber, energiepolitischer Sprecher der Freie Wähler Landtagsfraktion:

„Wenn selbst die Experten des Bundesumweltministeriums, also Röttgens eigene Mitarbeiter, laut Presseberichten ‚haarsträubende Fehler und Manipulationen‘ in dem Atomenergiegutachten ausgemacht haben, auf das Bundeskanzlerin Merkel ihre Forderung nach längeren Laufzeiten für Atomkraftwerke in Deutschland stützt, lässt dies tief blicken. Die erneuerbaren Energien werden offensichtlich bewusst schlecht gerechnet, um die Atomenergie gesund zu rechnen.“

Glauber weiter: „Es ist nur zu hoffen, dass dies nicht auch in Bezug auf die Sicherheitsbeurteilung der Atomkraftwerke passiert, denn genau diese entscheidende Fragestellung taucht in der aktuellen Diskussion gar nicht auf. Ich erwarte ferner, dass die Bundesregierung überzeugende Antworten auf die Frage nach den Folgekosten für die Endlagerung abgebrannter Brennstäbe gibt – und diese Debatte nicht wieder vertagt, um sie letztlich auf spätere Generationen abzuwälzen.“

Freie Wähler – Politik mit gesundem Menschenverstand

Pressekontakt:

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER** LANDTAGSFRAKTION im Bayerischen Landtag
Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München
Tel.: +49 (0) 89 / 41 26 – 29 41, Dirk.Oberjasper@FW-Landtag.de